

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 259.

Mittwoch 18. September 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Die preussische Regierung wird dem Ratstage einen Gesetzentwurf über das staatliche Schlepptimonopol auf den Kanälen vorlegen.
Das Reichsparlament ist aufgelöst.
Die Nachricht, dass der Befehl des serbischen Prinzen Alexander in Petersburg mit der Absicht zusammenhängt, ihn an Stelle des Kronprinzen zum Thronfolger zu machen, wird amtlich in Belgrad kategorisch dementiert.

Tageschau.

Enteignungsgesetz.

Wegen die möglicherweise geplante Verleihung des Enteignungsrechts an die Aufschließungskommission macht sich eine in der 'Arbeitszeitung' abgedruckte Zuschrift aus deutschen Kreisen der Provinz Posen mit der Begründung, dass möglicherweise das Enteignungsrecht auch deutschen Besitzern gegenüber angewendet werden könnte.

Seuilleton.

Kenntnis der Welt gibt dem Schriftsteller in jeder Klasse Ueberlegenheit. Lichtenberg.

Heimkehr.

Von Karl Fr. Nowak (Berlin).

Warten in den Tageländen dehnte sich die große Stadt, nicht mehr ganz deutlich in den letzten Minuten, die die ersten Stunden der Abendstunde gezeigt hatten. Die Dunkelheit lag schon über dem Wasser.

Der hervorragende Jurist gelangt zu folgenden Ergebnissen: Die preussische Landesgesetzgebung ist nicht in der Lage, ein Einbürgerungsrecht gegen den Bodenübergang in polnische Hände zu schaffen.

Barenhaussteuer.

Eine Interpellation über Fragen des Mittelhandels, insbesondere die Stellung der Regierung zur Barenhaussteuer, wird die konservative Fraktion gleich nach Einsetzungsbeginn der Sitzung in der II. Kammer einbringen.

Die 'Tische, Tische' stellt offenbar dabei an dem Gang der vier Männer zu Robert Anfang März d. J. ein Graf Dohndorf sich über die Umstände in dem Sinne äußerte, dass er sie in der Tat nicht als einen Gemeinderat zur Einführung empfahl.

Der Minister hat bei diesen Ausführungen wohl nicht beachtet, dass er selbst dem nächsten Landtage eine neue Gemeindesteuerverordnung vorlegen hat, und dass deren hauptsächlichste Kennzeichen die Einheitslichkeit im Steuerwesen sein soll.

Die schon früher bei Beratung des Entwurfs im Ausschuss (Winter 1906/07) hervorgehoben wurde, ist die Barenhaussteuer auf alle Fälle ein Schlag ins Wasser.

Warteneingang in zwei großen Klassen laufen sie breite Papierrollen. Unzählige kleine Papierrollen wurden herbeigeholt, man warf sie durch die Luft, die Frauen lagen leuchtend aus, aber die roten, gelben und blauen Dinger nisteten sich in den Haaren fest.

Obwohl mir all das fast schmerzhaft allmählich vor den Blick schwirte, obwohl es eigentlich stets dasselbe schien, blieb ich doch sitzen und sah nicht von weitem zu. Einen Tag vor mir war ich in dieser Stadt, die ich nicht liebte, die ich nur von fern liebte, wenn ein Hauch der Stimmung die Wirklichkeit enthielt.

Die Stunden hatten hier einen langsameren Schritt. Die Zeit war lässig, lau wie die Luft, die das Fest umspielte. Immer noch tänzelte der Kapellmeister auf dem linken Bretchen, unruhig war die Menge ihre Papierrollen.

Wald brannten die Laubbäume im leeren Park. Man wachte nicht, wie sie einmal durch die Aweise leuchteten, ob ein Fest in Erwartung sei oder ob eines der vielen Jahre festgehalten hatte, das verzeichnet war. Sie schwebten als Saugen der Feiertage, des vergnügten Glanzes, allein

im Wind, der abgeblüht und fernher jetzt Klänge aus einer tieferen Wirklichkeit heraufbrachte. Man hörte einen Händler und das dumpfe Anbröseln der Schritte. Und in der tieferen Stille hörte man auch die Dampfheiseren jetzt deutlicher, schiller, wenn unten ein Schiff vorbeiflog.

Vatikanische Toleranz?

Aus Anlaß der Restitution des Benefiziums der Messe an den aus dem Jesuitenorden vertriebenen englischen Vater Turrel, dessen Vertraulicher Brief an einen Professor der Anthropologie auf den Index der verbotenen Schriften gesetzt worden ist, hat 'man' auf den Beginn einer Aera der Toleranz gehofft.

Deutsches Reich.

Leipzig, 18. September.

Die Wanderversität des Kaisers. In französischen Generalstabeskreisen wird die Frage und zum Teil abfällige Kritik des Kaisers über die Tätigkeit der Kavallerie bei den westfälischen Wandern sehr lebhaft besprochen.

Mur der Strom floß breit und ruhig weiter. Alle Dörfer summteten um die mir über ihn einfielen, Lieber, die ich schon als Kind geliebt und erkannt hatte, aber keines mehr redet auf ihn. Er hatte nicht trübseliges, keine Scherzhaft. Er hämmerte sich um nichts, er wachte der Stadt im Bogen aus und floß weiter. Sein Ziel sah man nicht, aber wie er normiert fröhlich, sah man, daß er kein Ziel wohl wußte.

Die Festspiele im Prinz-Bismarck-Theater in München. Sonntag, den 14. September, wurden die diesjährigen Festspiele im Prinz-Bismarck-Theater mit der dritten Aufführung von Strauss' 'Athena' eröffnet.

Die Festspiele im Prinz-Bismarck-Theater in München. Sonntag, den 14. September, wurden die diesjährigen Festspiele im Prinz-Bismarck-Theater mit der dritten Aufführung von Strauss' 'Athena' eröffnet.

Die Festspiele im Prinz-Bismarck-Theater in München. Sonntag, den 14. September, wurden die diesjährigen Festspiele im Prinz-Bismarck-Theater mit der dritten Aufführung von Strauss' 'Athena' eröffnet.

Die Festspiele im Prinz-Bismarck-Theater in München. Sonntag, den 14. September, wurden die diesjährigen Festspiele im Prinz-Bismarck-Theater mit der dritten Aufführung von Strauss' 'Athena' eröffnet.